

senem falschen Glauben, einige muthwillige Sünden statt haben können.

So seyd demnach mit Ernst darunt bekümmert, daß Ihr denselbigen Glauben, der Christum wahrhaftig ergreift und anziehet, nicht nur gewiß haben, sondern auch ie mehr und mehr in demselbigen gestärcket werden möget, um Euch durch denselben zu erbauen auf Jesum Christum, den Felsen und Eckstein des Heyls, als die lebendigen Steine, zum geistlichen Hause und Tempel Gottes: \* damit Ihr also in Wahrheit seyn möget unter den erwählten Fremdlingen, die nach der Vernehmung Gottes, des Vaters, durch die Heiligung des Geistes, kommen sind zum Gehorsam des Glaubens, und zur Besprengung des Blutes Jesu Christi; \*\* ja daß zu Euch gleichfalls gesaget werden könne: Ihr seyd das auserwählte Geschlecht, das königliche Priesterthum, das heilige Volk, das

\* 1 Petr. 2, 5. Eph. 2, 20. \*\* 1 Petr. 1, 1. 2.